

Das Echo.

Auflage 24,000.

[49579.]

Zur gefälligen Beachtung, dass ich Versendungs-Aufträge an Private im Ausland, oder auch an nicht am Orte der bestellenden Buchhandlung wohnende Private im Inland gegen Berechnung und Nachnahme der Spesen von

1 M. 50 S. vierteljährlich

(ausserhalb des Weltpostgebiets 2 M. 80 S.) gern ausführen werde.

Ich erlaube mir darauf aufmerksam zu machen, dass gebildete Deutsche im Ausland nach den bereits gemachten Erfahrungen ziemlich leicht als Abonnenten auf *Das Echo* zu gewinnen sind.

Berlin.

J. H. Schorer.

[49580.] Empfehlen die in unserm Verlage erscheinenden Weihnachtsnummern Nr. 40. des

Allgemeinen

Theologischen Gratis-Anzeiger

für die evang. Geistlichkeit Deutschlands.

Auflage 5000 Exemplare franco direct per Kreuzband versandt. Inserate pro 3gespaltene Petitzeile 30 S., eine ganze Seite 70 M. 2 Seiten 120 M. Beilagen 50 M. franco hier, und Nr. 41. des

Allgemeinen

Pädagogischen Gratis-Anzeiger

für die hohen Unterrichtsbehörden, Gymnasial-, Real-, höhere Bürger- und Töchterschulen, sowie für Seminarien, Gemeinde- und Volksschulen Deutschlands.

Auflage 5000 Exemplare franco direct per Kreuzband versandt. Inserate pro 3gespaltene Petitzeile 30 S., eine ganze Seite 70 M. 2 Seiten 120 M. Beilagen 50 M. franco hier.

Wir ersuchen, die Inserat-Aufträge uns gefälligst umgehend, spätestens bis zum 25. November einzusenden und sollen dieselben im Allgemeinen nach der Reihenfolge des Eintreffens Aufnahme finden, weshalb directe Zusendung per Post erwünscht ist.

Berlin W., Bülowstr. 11.

J. A. Wohlgemuth's Verlagsbuchhandlung
(Mag Herbig).

[49581.]

Vom

Fels zum Meer
Zweites Heft

ist

gänzlich

vergriffen.

Mit allen verfügbaren Kräften wird an dem Neudruck dieses Heftes gearbeitet. Alle rückständigen Bestellungen hoffe ich in 8 Tagen erledigen zu können.

Das dritte Heft wird soeben verpackt.

Stuttgart, 25. October 1882.

W. Epemann.

[49582.] Von

„Ungarischer Schulbote“

erscheint am 20. November 1882]

**eine Weihnachtsnummer
mit literarischer Beilage.**

Der Flächeninhalt einer Seite beträgt 230 □ Cm. — Den Raum eines □ Cm. berechnen wir mit 10 S. netto baar. Bei Einsetzung des Textes der Anzeige ist anzugeben, wie viel Cm. Raum die Annonce einnehmen soll, und ist auch der entfallende Insertionsbetrag (dazugerechnet 60 S. Annoncen-Stempel) gleichzeitig pr. Post oder durch den Leipziger Hrn. Commissionär anzuweisen. — Directe Postaufträge nehmen wir bis 15. Nov. 1882 entgegen.

Weihnachtsnovitäten werden in derselben Weihnachtsnummer angezeigt, event. besprochen. Wir erbitten Recensenda entweder direct pr. Post oder durch Herrn Arwin Georgi in Leipzig.

Budapest, Stationsgasse 9,
am 7. October 1882.

Die Expedition d. „Ungarischer Schulbote“.

[49583.]

Für Verleger!

Gummirte Adressen.

Verlag von Karl Scholtze in Leipzig.

450 Adressen größerer polit. deutscher Tagesblätter nebst einigen bedeutenderen illustr. Wochenblättern Deutschlands, Oesterreichs u. d. Schweiz mit Angabe der Auflagehöhe. 5 M. baar.

650 Adressen von Landratsämtern, königl. Behörden, Bergämtern, Bürgermeistereien u. königl. Beamten u. 6 M. baar.

200 Adressen von landwirtschaftlichen Schuldirektoren u. Lehrern. 3 M. baar.

700 Adressen von israelitischen Gemeinden Deutschlands. 6 M. baar.

6200 Adressen von Dampfkessel-Besitzern u. Vereinen Deutschlands, Oesterreichs u. d. Schweiz. 30 M. baar.

Die Adressen sind bis auf die Neuzeit revidirt. Für etwa unanbringliche Kreuzbänder zahle ich pro Stück 3 S. Porto zurück. Ich bitte um gef. fleißige Benutzung m. Adressen.

III. Weihnachtskatalog gratis.

[49584.]

Unter der Presse befindet sich über meine zahlreichen, sich zu Festgeschenken vorzüglich eignenden Verlagswerke aus den Gebieten der *Jugendliteratur*, *Kunstliteratur* u. *Diverses ein reich illustriertes Verzeichniss*, welches ich bis zu 25 Expl. gratis

50 Expl. = 50 S.

100 Expl. = 1 M. mit Firmen-

500 Expl. = 3 M. aufdruck.

1000 Expl. = 5 M.

abgebe.

Ich bitte um baldige Aufgabe Ihres Bedarfs.

Leipzig, 12. October 1882.

Karl Scholtze, Verlag.

Lysberg, Andantino für 4 Celli

[49585.] habe ich aus meinem Verlage zurückgezogen.

Hannover.

Louis Oertel.

**Taschen-Katalog und Notizenbüchlein
des Deutschen Sortimenters
für das Jahr 1883.**

[49586.]

Auf vielfache Anfragen erwidere ich auf diesem Wege, daß der Druck voraussichtlich Ende November

vollendet sein wird, und sollen sämtliche bestellten Expl. dann sofort expedirt werden.

Die Auflage von 2000 Expl. ist durch die bis jetzt eingegangenen Bestellungen bereits zur größeren Hälfte verkauft.

Inserate nehme ich, um das Büchlein nicht umfangreicher als durchaus nöthig, anschwellen zu lassen, nicht auf. Der Sortimenter hat ja ohnedies heutzutage Schweres genug zu tragen

Rheydt, den 22. October 1882.

W. K. Langewiesche.

J. P. Bachem in Köln.

[49587.]

Auf die eingegangenen Anfragen diene zur gef. Nachricht, daß der angekündigte

**neue Verlags-Katalog
(1869—1882)**

8, 56 Seiten, elegant ausgestattet in Bunt- und Umschlag, nur Ordinärpreise enthält, also zum Vertheilen an die bessere Kundenschaft sich vorzüglich eignet. Thätigen Handlungen liefere ich gratis nach Maßgabe des Absatzes. Rückständige Bestellungen erbitte ich umgehend.

Köln, 25. October 1882.

J. P. Bachem.

Redacteur.

[49588.]

Ein befähigter Journalist, gel. Buchhändler u. m. d. Zeitungswesen vollständig vertraut, wünscht die Redaction eines freisinnigen Localblattes zu übernehmen oder als Hilfsredacteur bei einem größeren Blatte einzutreten. Betr. redigirt gegenwärtig mit Erfolg ein angesehenes Provinzialblatt. Gef. Offerten unter T. O. 125, an Haasenstein & Vogler in Frankfurt a/M.

[49589.] Wir sind erbötig, noch in kürzester Zeit größere Werke für den diesjährigen Weihnachtstisch fertig zu stellen. Neue Schriften, vorzüglicher Druck, große Leistungsfähigkeit und Billigkeit werden garantirt. Gefällige Offerten und Berechnungen, die baldigst beantwortet werden, erbitten unter der Adresse:

**Berliner Buchdruckerei-Actien-Gesellschaft,
Scherinnenschule des Lette-Vereins.
Berlin S.W., Ritterstraße 47.**

Nord-Amerika.

[49590.]

Wir übernehmen für Verleger, Buchhändler, Fabrikanten und Andere die Vermittelung von Geschäften nach und von Nord-Amerika gegen eine mäßige Entschädigung.

Wegen der Schattenseiten des directen Verkehrs verweisen wir auf unsere „Warnung“ im Börsenblatt Nr. 55 (7. März).

New-York.

E. Steiger & Co.

Uebersetzungen

[49591.] aus dem Italienischen u. Französischen ins Deutsche werden pünktlich besorgt. Gef. Offerten unter Ch. U. gef. an Herrn Steinacker in Leipzig.